

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 111 und A. N. 4089]. — Fleming, 132 Schätzungen auf Harvard-Aufnahmen und abgeleitete Größen 90 Mai 20—05 Dez. 5. Spektrum Md? [Harv. Ann. 47, 214]. — Cannon, 6 Max. 99 Sept. 29 (10^m5), 00 Juli 2 (10^m5), 02 Okt. 27 (10^m6), 03 Juli 25 (10^m3), 04 April 28 (10^m4), 05 Okt. 27 (10^m0). Elemente [Harv. Ann. 55, 24, 55, 212]. — Graff, Bestätigung der Veränderlichkeit. Schätzungen an 3 Tagen 06 Mai 22 (<10^m5), Juli 26 und Juli 27 (9^m4) [Briefl. Mitteilung]; Farbe [A. N. 4709]. — Hartwig, Eine Helligkeitsangabe 06 Aug. 13 (8^m5) [V. J. S. 42, 309]. — Pračka, 3 Beobachtungen 06 Nov. 11, 07 April 2 und Nov. 7. Vergleichsterne [Pračka I, Heft 3, 8 u. 15]. — Baranow, 2 Größenschätzungen 08 Okt. 24 (12^m0) und Okt. 25 (11^m7). Ortsbestimmung [Engelh. Publ. 7, 13 u. 24].

L.

1308. AM Sagittarii (19^h 16^m 16^s — 32° 19' 4") = CoD — 32° 15' 116 (9^m8). Nicht in der CPD enthalten. Entdeckt von Mackie auf den Draper-Memorial-Photogrammen der Harvard-Sternwarte. Schätzungen auf 10 Platten ergaben als photographische Helligkeitsgrenzen 10^m3 und 14^m0. Der Lichtwechsel ist nach Hoffmeister wahrscheinlich langperiodisch.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Mackie und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 167 und A. N. 4542]. — Hoffmeister, 8 Beobachtungen von 17 Aug. 18 an. Daraus Max. 18 Aug. 14 [Manuskript Sternwarte Bamberg].

L.

1309. U Lyrae (19^h 16^m 39^s + 37° 41' 4"). Nicht in der BD enthalten (in der 2. Auflage unter +37° 34' 18" nachgetragen).

Ort bestimmt von Graff (A. N. 4289) und von Baranow (Engelh. Publ. 2, 57 u. 70). — Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 57, 259).

[* 11^m voran 4^s5, auf Parallel. — * 11^m voran 2^s5, 0'9 nördl.]

Dieser in der ersten Auflage der BD fehlende Stern wurde 93 Sept. 16 von Espin als Stern 9^m0 aufgefunden und bei wiederholtem Nachsehen im Frühjahr 1904 als veränderlich erkannt. Die Veränderlichkeit wurde von Yendell, Hartwig und Pickering bestätigt. Hartwig hat aus Espins Beobachtungen 1893—1894 und aus seinen eigenen Beobachtungen bis 1898 die Elemente abgeleitet: Max. = 1900 Juli 13 (2415214) + 457^d E; Max. = 8^m3, Min. = 10^m3 nach Espin, <11^m nach Yendell und <12^m nach Pickering. Der Stern ist in den BD-Zonen zweimal als 9^m5 beobachtet, was bei der Zusammenstellung übersehen war; in einer Zone fehlt er. Beobachtungen sind von Espin, Yendell, H. M. Parkhurst und L. Campbell veröffentlicht worden. H. M. Parkhurst konnte merkwürdigerweise aus seinen Beobachtungen in den Jahren 1894 bis 1897 keine wesentlichen Lichtänderungen feststellen, was im Widerspruch mit gleichzeitigen Schätzungen Hartwigs steht. Es ist daher wohl anzunehmen, daß Parkhurst gar nicht den richtigen Stern beobachtet hat. Außerdem erwähnt Pickering, daß der Stern auf 11 von 20 Harvard-Aufnahmen 1891—1903 sichtbar sei. Diese Beobachtungen genügten aber noch nicht zur Verbesserung der Elemente, weshalb diejenigen Hartwigs einstweilen noch beibehalten werden mußten. Nach Hartwig ist das Maximum scharf ausgeprägt. Das Spektrum gehört nach Espin und Campbell zur Klasse IV!, bemerkenswert durch die Intensität einer Bande (Nr. 9 nach Dunér). Die Farbe ist nach Espin RR, nach Graff 7.7, nach Hartwig orange bis sehr rot.

LITERATUR: Espin, Anzeige der Veränderlichkeit. Farbe, Spektrum und erste Beobachtungen [A. N. 3232 und M. N. 54, 101 u. 442]; Mitteilung von 9 Beobachtungen 93 Sept. 16—94 Okt. 21, daraus Max. 94 April 10: (8^m3) [A. N. 3264]; Schwankung 8^m3—10^m3 [M. N. 55, 222]. — Deichmüller, Mitteilung über die BD-Beobachtungen [A. N. 3459]. — Pickering, Sichtbar auf 11 von 20 Harvard-Aufnahmen 91 Sept. 4—03 Sept. 26. Der roten Farbe wegen photographisch schwach, am hellsten 02 Aug. 23. Schwankung 8^m3—<12^m [Harv. Ann. 55, 55]. — Yendell, 3 Beobachtungen 94 Juni 20 (9^m2), Juli 2 (9^m7), Sept. 23 (<11^m) [A. J. 329]. — H. M. Parkhurst, 25 Beobachtungen 94 Nov. 26—97 Dez. 23 zeigen keine entschiedenen Veränderungen [A. J. 425]. — Hartwig, Elemente, abgeleitet aus Espins Beobachtungen und eigenen nicht veröffentlichten Beobachtungen, welche z. T. im Widerspruch mit Parkhursts Beobachtungen stehen [V. J. S. 33, 349]; 12 Beobachtungen 95 Okt. 31—08 Nov. 11. Daraus Max. 96 Okt. 22 (8^m2) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Baranow, 2 Größenschätzungen 03 Nov. 15 (9^m8) und 06 Aug. 16 (8^m5). Ortsbestimmung [Engelh. Publ. 2, 57 u. 70]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 47 Größenangaben verschiedener Beobachter 04 Okt. 26—10 Nov. 1 [Harv. Ann. 63, 98]. — Cannon, 2 Max. 06 Sept. 28 (8^m5) und 07 Nov. 15 (9^m0) aus Harvard-Beobachtungen. Bemerkung über frühere Aufnahmen [Harv. Ann. 55, 55 u. 212]. — Furness, 8 Stufenschätzungen und Größen 06 Okt. 12—12 Dez. 12 [Vass. Obs. Publ. 3, 150 u. 151]. — Graff, 4 Stufenschätzungen 07 Aug. 26—13 April 13 [A. N. 4719]. — Olcott, Zusammenstellung von Beobachtungen verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. in den Jahren 1912 bis 1915 [Pop. Astr., Bd. 21—23].

Eb. u. L.

1310. AV Cygni (19^h 16^m 45^s + 29° 19' 1"). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Baranow (Engelh. Publ. 7, 13 u. 24). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Enebo (Enebo VIII, 35).

[Der Stern steht 2' südl. von dem durch M. und G. Wolf entdeckten Veränderlichen 93.1906, von dem sich eine Karte unter Nr. 5 in A. N. 4126 findet.]